



SAFE

Streaming Approaches for Europe

*Enhancing the digital competences by streaming approaches
for schools to tackle the challenges of COVID-19*

Online article 1 (DE)

UPB, Sebastian Koppius

Project Title:	Streaming Approaches for Europe - <i>Enhancing the digital competences by streaming approaches for schools to tackle the challenges of COVID-19</i>
Acronym:	SAFE
Reference number:	2020-1-DE03-KA226-SCH-093590
Aktenzeichen der NA:	VG-226-IN-NW-20-24-093590
Project partners:	P0 – UPB – University Paderborn, DE (Coordinator) P1 – IK – Ingenious Knowlegde, DE (Partner) P2 – CEIP – CEIP Tomás Romojaro, ES (Partner) P3 – ZEBRA – KURZY ZEBRA s.r.o., CZ (Partner)



Streaming trifft auf Erasmus+ - Projekt SAFE

Schule -Das

Ob Unterricht von zu Hause, in getrennten Klassenräumen oder im Wechselunterricht, die COVID-19 Pandemie veranschaulicht die fehlenden digitalen Kompetenzen in den Klassenzimmern der Schulen. - Das Projekt SAFE versucht aus den Erfahrungen zu lernen und einen Schritt vorwärts im digitalen Klassenzimmer zugehen.

Ausnahmslos waren alle Schulformen, d.h. die Primar-, Sekundar- und Sekundarstufe II, von Kontaktbeschränkungen und damit einhergehendem digitalem Unterricht im Zuge der COVID-19 Pandemie betroffen und standen vor der Herausforderung in Online-Formaten zu unterrichten.

Fehlende technische Mittel, mangelndes Know-how und keine didaktischen Konzepte zur Implementierung von eLearning in den Unterricht brachten viele Lehrkräfte zur Verzweiflung. Die Herausforderung der Pandemie führte häufig zu Überforderung der Lehrkräfte, sodass der Unterricht teilweise ausfiel oder nur sehr langsam voran ging – auch zum Leidwesen der Schüler.

An dieser Stelle knüpft das durch die Europäische Union geförderte Erasmus+ - Projekt **SAFE („Streaming approaches for Europe – Enhancing the digital competences by streaming approaches for schools to tackle the challenges of COVID-19“)** an. Das Projekt konzentriert sich auf die Verwendung von Streaming in der Schulbildung.

Hauptziel des Projektes SAFE ist die Erstellung eines Grundkonzeptes für die Integration von eLearning in die täglichen Unterrichtseinheiten. In diesem Grundkonzept verwenden Lehrer Tablets oder Laptops, auf denen beispielweise Blackboard-Anwendungen wie LiveBoard, Doceri oder Explain Everything gestreamt werden. Lernende können so trotz räumlicher Trennung am Unterricht teilnehmen, indem sie die Stimmen des Klassenzimmers und die Blackboard-Anwendung streamen. Gleichwohl will das Projekt SAFE online Lehrerfortbildungen zur erfolgreichen Implementierung von Streaming Ansätzen anbieten.

Grundlage für das SAFE-Streaming-Konzept bietet das DISK-Online-Modell von Beutner und Peuchel. DISK-Online steht für **Didaktisch-Interaktives-Streaming-Konzept-Online** und ermöglicht einen reflektierten Einsatz von Streaming Anwendungen bezogen auf den Interaktionsgrad zwischen Lehrkraft und Schülern. Das DISK-Online-Modell erstreckt sich in vier Stufen von DISK 1 (geringe lehrerzentrierte Interaktion) bis hin zu DISK 4 (lernerzentrierte Interaktion).

Das 24-monatige Projekt (01.03.2021 bis 28.02.2023) wird von der Universität Paderborn koordiniert und von Prof. Dr. Marc Beutner vertreten. Die anderen drei europäischen Projektpartner sind Ingenious Knowledge GmbH (Deutschland), CEIP Tomas Romojaro (Spain), and KURZY ZEBRA s.r.o. (CZ).

Welche konkreten Ziele verfolgt SAFE?

- Vertiefende **Forschung zur Akzeptanz von E-Learning und Streaming Ansätzen in Schulen zuzeiten COVID-19**
- Entwicklung eines **Streaming Konzeptes** für Schulen
- Zur Verfügung stellen von **Lehrerfortbildungen zum Umgang mit Streamlabs OBS** und Streaming Plattformen
- **Implementierung und Evaluation des Streaming-Konzeptes** an europäischen Schulen
- Erstellung von Streaming Videos und didaktisch-methodischen Materialien

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





- Erstellung eines **Handbuchs für Lehrende** mit Informationen über den Einsatz von eLearning im Schulunterricht, insbesondere zum Umgang mit Streaming Ansätzen im Schulsystem
- Erstellung von **Policy Papers** und **Layman's reports**

Doch was möchte SAFE überhaupt erreichen?

Basierend auf den Zielen ergeben sich für das Projektteam folgende Kernaufgaben:

- (1) SAFE Curriculum basierend auf der Akzeptanzstudie
- (2) Streaming-Konzept für Schulen in Europa
- (3) Online Lehrerfortbildung zum Thema „Streaming“ und „hybrides Lernen“ in Schulen
- (4) SAFE Handbuch für Lehrende mit Informationen zur Implementierung von Streaming Ansätzen
- (5) SAFE policy paper
- (6) SAFE Website mit allen Informationen über das Projekt
- (7) Ergänzendes Unterrichtsmaterial mit didaktischen Hinweisen, sowie Streaming-Videos mit Einblicken in bestehende Streaming-szenarien
- (8) Forschungsberichte über den Einsatz von eLearning, Hybrides Lernen und die Akzeptanz von Streaming in europäischen Schulen.
- (9) Publikationen in Zeitungen, Journals und wissenschaftlichen Artikeln über das Projekt SAFE
- (10) Social Media Auftritt auf Facebook / Twitter
- (11) SAFE Disseminationsmaterialien
- (12) SAFE Newsletter
- (13) SAFE Veranstaltungsberichte

Was geschah bisher?

Das Projekt hat offiziell am 1. März 2021 begonnen. Im Vorfeld des ersten Projekttreffens führen alle Partner eine Akzeptanzstudie zum Umgang mit eLearning und Streaming Tools in Zeiten der COVID-19 Pandemie in ihrer jeweiligen Region bzw. repräsentativ für ihr Land durch.

Was sind die nächsten Schritte?

Das SAFE Kick-off Meeting beginnt Anfang Juli und wird von dem Projektkoordinator (Universität Paderborn) online ausgerichtet. Neben organisatorischen Tätigkeiten und einem gegenseitigen Kennenlernen der Projektpartner, steht die jeweilige Akzeptanzstudie und dessen länderspezifischen Erfahrungsberichte im Mittelpunkt des Treffens. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Entwicklung des Streaming-Konzeptes und den damit einhergehenden Projektzielen. Das Projektkonsortium führt regelmäßig Disseminations- und Verbreitungsaktivitäten durch.

Wie können Sie mit SAFE in Verbindung treten?

Erfahren Sie mehr über SAFE und bleiben Sie auf dem Laufenden. Besuchen Sie unsere Website unter <https://safe.eduproject.eu/> oder kontaktieren Sie direkt den Projektpartner in Ihrem Heimatland!